Morgenlob Dienstag der 27. Woche in der Lesereihe A 06.10.2020

Wenn wir uns vornehmen, tagsüber öfter an Gott zu denken oder einen Satz aus der Bibel zu meditieren, so hat dieser Vorsatz wenig Aussicht auf Erfolg. Wenn wir einen Bibelspruch oder ein Gebet mit einer Tätigkeit verbinden, die wir sowieso verrichten, dann kostet es keine Energie, einen solchen Vorsatz durchzuhalten.

Anselm Grün (*1945; Benediktiner und Buchautor)

Das erinnert mich an einen Witz, der schon einen Bart hat. Deshalb werden ihn einige von Euch und Ihnen sicher kennen:
Ein Mönch fragt bei seinem Abt nach, ob er während des Gebetes im Kreuzgang rauchen dürfte. Der Abt ist entsetzt und lehnt ab.
Einige Tage später trifft der Mönch einen Mitbruder, der im Kreuzgang in der einen Hand den Rosenkranz, in der anderen eine Zigarette hat.
Das wundert ihn und er fragt: „Du weißt schon, dass das nicht erlaubt ist." Erwidert der andere: „Ich habe die ausdrückliche Erlaubnis unseres Abtes." – „Das kann ja wohl nicht sein. Mir hat der Abt verboten, beim Beten zu rauchen." Schmunzelt der andere und sagt: „Du hast die falsche Frage gestellt. Ich habe gefragt, ob es erlaubt ist, beim Rauchen zu beten."

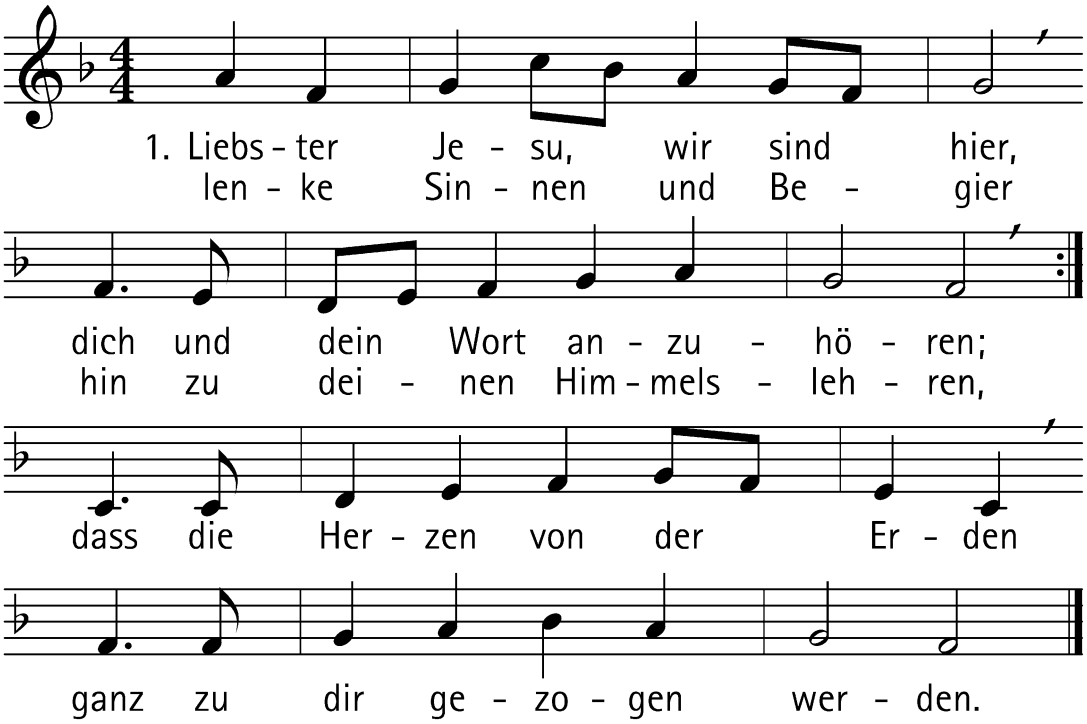
Eröffnung

Herr, öffne meine Lippen.
Damit mein Mund dein Lob verkünde.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

zu Beginn

Liebster Jesu, wir sind hier EIN 55

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-09-17/EST55_Liebster_Jesu_wir_sind_hier.html



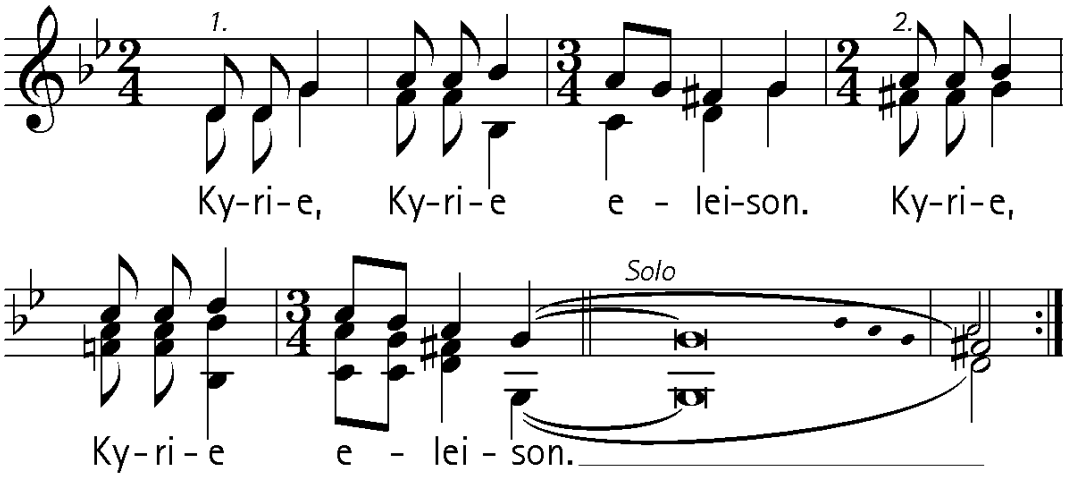
2. Unser Wissen und Verstand / ist mit Finsternis umhüllet, / wo nicht deines Geistes Hand / uns mit hellem Licht erfüllet. / Gutes denken, tun und dichten / musst du selbst in uns verrichten.

3. O du Glanz der Herrlichkeit, / Licht vom Licht, aus Gott geboren, / mach uns allesamt bereit, / öffne Herzen, Mund und Ohren; / unser Bitten, Flehn und Singen / lass, Herr Jesu, wohl gelingen.
6. Er ist voll Güt und Freundlichkeit, / voll Lieb und Treu zu jeder Zeit. / Sein Gnad währt immer dort und hier / und seine Wahrheit für und für.

7. Gott Vater in dem höchsten Thron / und Jesus Christus, seinem Sohn, / dem Tröster auch, dem Heilgen Geist, / sei immerdar Lob, Ehr und Preis.

Kyrie EIN 67

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-03-22/02_EG067_Kyrie.html



Jesus Christus, Du zeigst uns, was für uns heute ansteht und keinen Aufschub duldet.
Jesus Christus, Du machst uns offen für Fremde in unserem Gesichtskreis, die unsere Hilfe brauchen.
Jesus Christus, Du öffnest unsere Ohren und unser Herz für dein Wort.

Gebet Hosea 6,1–6

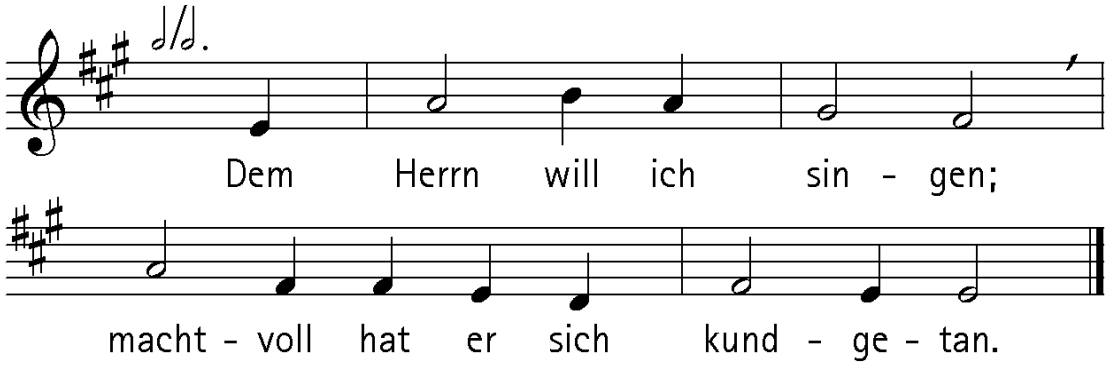
Kommt, wir kehren zum Herrn zurück! /
Denn er hat Wunden gerissen, er wird uns auch heilen; *
er hat verwundet, er wird auch verbinden.
Nach zwei Tagen gibt er uns das Leben zurück, /
am dritten Tag richtet er uns wieder auf *
und wir leben vor seinem Angesicht.
Lasst uns streben nach Erkenntnis, *
nach der Erkenntnis des Herrn.
Er kommt so sicher wie das Morgenrot; /
er kommt zu uns wie der Regen, *
wie der Frühjahrsregen, der die Erde tränkt.
Was soll ich tun mit dir, Efraim? *
Was soll ich tun mit dir, Juda?
Eure Liebe ist wie eine Wolke am Morgen *
und wie der Tau, der bald vergeht.
Darum schlage ich drein durch die Propheten, /
ich töte sie durch die Worte meines Mundes. *
Dann leuchtet mein Recht auf wie das Licht.
Liebe will ich, nicht Schlachtopfer, *
Gotteserkenntnis statt Brandopfer.

Lesung Lukas 10,38–42

In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester die Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen!
Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat den guten Teil gewählt, der wird ihr nicht genommen werden.

Stille

Benedictus / Lobgesang des Zacharias EIN 752+753



Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! *
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;
er hat uns einen starken Retter erweckt *
im Hause seines Knechtes David.
So hat er verheißen von alters her *
durch den Mund seiner heiligen Propheten.
Er hat uns errettet vor unsern Feinden *
und aus der Hand aller, die uns hassen;
er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet /
und an seinen heiligen Bund gedacht, *

an den Eid, den er unserm Vater Abraham geschworen hat;
er hat uns geschenkt, dass wir, aus Feindeshand befreit, /
ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit *
vor seinem Angesicht all unsre Tage.
Und du Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; /
denn du wirst dem Herrn vorangehn *
und ihm den Weg bereiten.
Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken*
in der Vergebung der Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes *
wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen
und im Schatten des Todes, *
und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens. —
Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Allgemeines Gebet / Fürbitten

Zu Gott, der uns mit seiner Liebe nahe ist, beten wir voll Vertrauen:
Gott, höre die Bitten deines Volkes.

- Um einen offenen Dialog von Theologie und Philosophie.
- Um Frieden im Nahen Osten und eine Zukunft für die Jugend in diesen Ländern.
- Um finanzielle Sicherheit für alle Alleinerziehenden.
- Um Respekt und gegenseitiges Verständnis in unseren Familien.
- Für unsere Kranken und Toten.
- In unseren persönlichen Anliegen: **STILLE**

Vaterunser

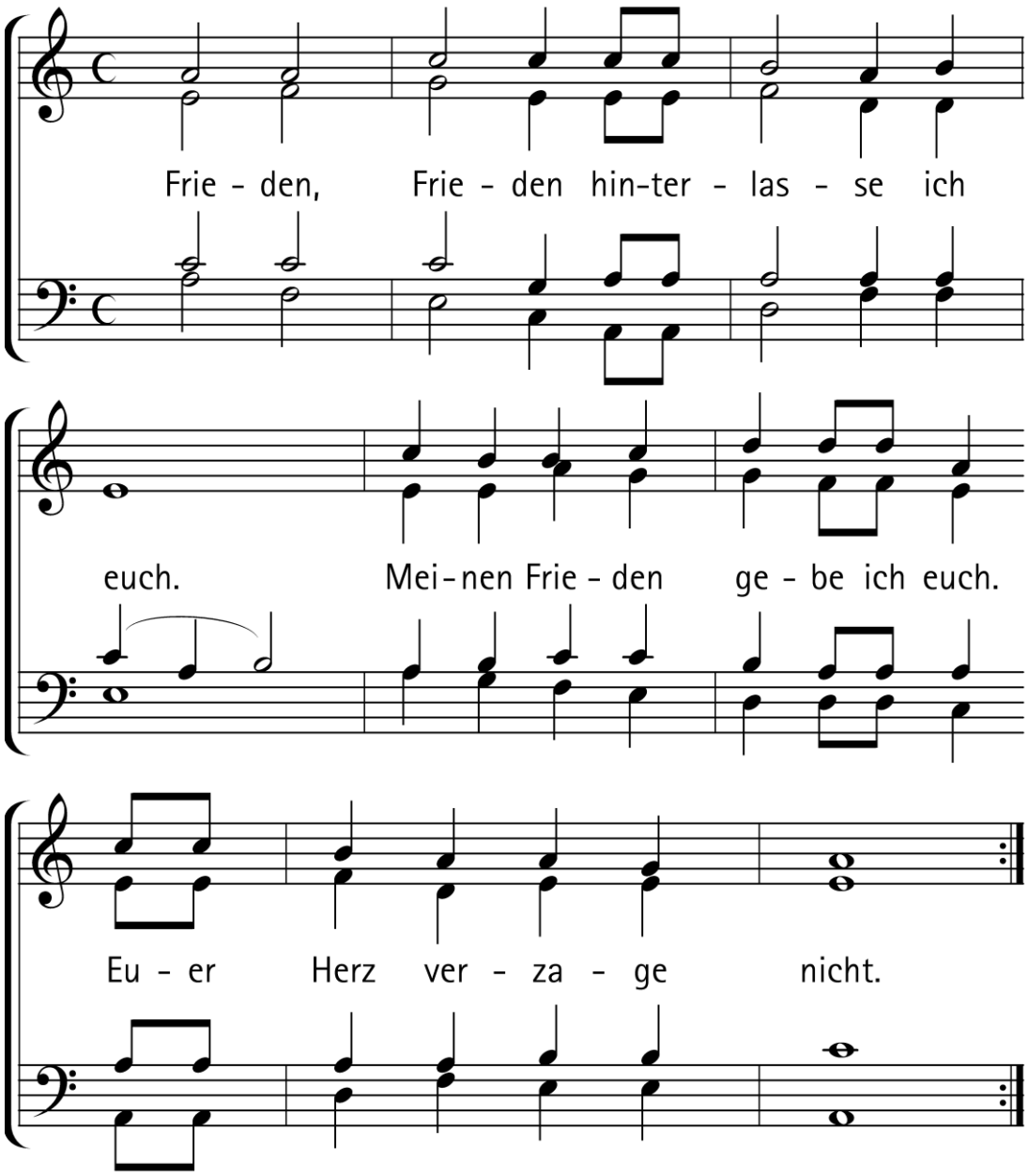
Jesus Christus zeigt uns das eine Notwendige in unserer Beziehung zu Gott. Wir beten, wie er es uns gelehrt hat: Vater unser im Himmel …

Friedensgruß

Frieden hinterlasse ich Euch

EIN 982

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-05-17ff/EST982_Frieden_Frieden_hinterlasse_ich_euch.html

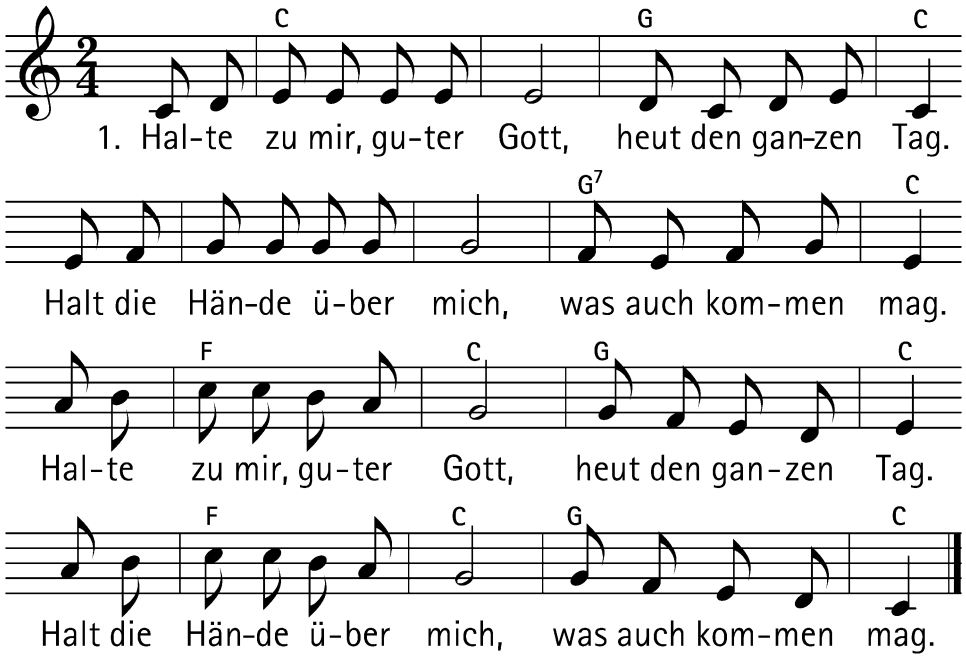


Segen

Gott, Du segnest uns, indem Du zu uns kommst.
Du segnest uns, indem Du zu uns sprichst.
Du segnest uns, indem Du bei uns bleibst.
So segne uns der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Auf den Weg | Halte zu mir, guter Gott | EIN 696

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-04-05/EG696_Halte_zu_mir_guter_Gott.html



2. Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh und steh, / spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh. / Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag. / Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss, / weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss. / Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag. / Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir. / Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir. / Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag. / Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

Entlassung | Gehen wir und bringen seinen Frieden. Halleluja!
Preis und Dank sei unserm Gott! Halleluja!